

Meditation



Quarten – Schweiz – Foto: Klaus Glas

Wir durchsuchen Zeiten und Raum und drehen uns oft im Kreis:
Was zieht uns an? Wo ist der leuchtende Stern?
Wenn wir zweifeln, keinen Sinn seh'n, dann fragen wir uns schon bald:
Wo gibt es Hoffnung? Wo ist der sich're Halt?

Wir durchwandern Räume und Zeit und unruhig bleibt unser Herz:
Führt uns der Stern? Leuchtet er auf unser'm Weg?
Wenn wir wanken, Angst uns ergreift, dann seufzen wir innenwärts:
Wo ist die Heimat? Wer lindert unser'n Schmerz?

Wir erreichen oft unser Ziel und kosten den Augenblick:
Strahlt nicht der Stern? Spricht er nicht von unser'm Glück?
Wenn wir singen, Freude uns füllt, dann danken wir himmelwärts:
War Gott nicht mit uns? Brannte uns nicht das Herz?

Ein Heiligtum in uns'rer Mitte:
der Lebensort, wo uns're Quelle entspringt,
ein Hoffnungsraum für uns're Träume,
ein Ort, an dem die Seele singt.

Klaus Glas